

## Der falsche Verdacht

Ich heiße Clara, bin 16 Jahre alt und bin vor zwei Wochen nach Berlin gezogen. Morgen ist der erste Tag in meiner neuen Schule. Ich bin ganz schön aufgeregt! Wie die anderen mich aufnehmen werden? Ob ich Freunde finde? In meiner alten Klasse hatte ich nicht viele Freunde. Aber ich kam mit jedem klar und das war gut. Meine beste Freundin Marleen wohnt noch in Potsdam☹. Wir werden uns nicht mehr oft sehen, wenn dann nur an den Wochenenden. Ob das reicht? Ich hab Angst, dass unsere Freundschaft das nicht aushält und sie mich vergisst! Ich sitze gerade auf einer Parkbank und beobachte die Menschen auf der Wiese. Da sind ein paar Mädchen auf der Wiese, die auf einer Picknickdecke liegen. Na toll, jetzt fängt es auch noch zu regnen an! Ich stehe auf und gehe schnell nach Hause.

Heute ist mein erster Schultag in der neuen Klasse. Ich gehe auf das Gymnasium in meiner Nähe in die Klasse 8b. Jetzt stehe ich im Gang vor dem Raum. Ich atme nochmal ein und aus, dann drücke ich die Klinke und trete ein. Im Raum ist es laut. Zwei Jungs schupsen sich vor der Tafel herum und hinten versammeln sich fast alle Mädchen um einen Tisch. Ein Mädchen sitzt abseits in der zweiten Reihe. Als es mich ansieht, lächeln wir uns schüchtern an. Dann kommt meine Klassenlehrerin Frau Müller herein. Als sie mich sieht, lächelt sie mich an und sagt: „Ach, da bist ja schon. Na dann komm mal zu mir und stell dich vor.“ „Ruhe“, ruft sie und es wurde ruhig. Auf einmal starren mich alle erwartungsvoll an. Man war das peinlich! Ich stand nicht so gern im Mittelpunkt. Frau Müller nickte mir ermunternd zu. Ich stammle los. „Ja“, ich räuspere mich, „also ich heiße Clara, bin 16 Jahre alt und komme aus Potsdam.“ „Gut“, sagt Frau Müller, „ich hoffe ihr nehmt Clara freundlich auf. Setzt du dich neben Alina?“ Das ist das schüchterne Mädchen. „Bist du so lieb und zeigst ihr die Schule und unterstützt sie?“ Alina nickt schnell und lächelt.

Ich setze mich schüchtern auf den freien Platz links neben ihr. In der ersten Pause unterhalte ich mich mit Alina. Wir haben viele Gemeinsamkeiten und verstehen uns sehr gut. Sie sagt mir aber auch, dass ich mich vor Liza (das ist das Mädchen, um das alle herum standen) und ihrer Clique, die noch aus zwei weiteren Mädchen besteht, nämlich Leyla und Sophia, in Acht nehmen soll. Sie haben schon mal ein Mädchen so sehr geärgert, dass sie schließlich die Schule gewechselt hat. Also machten wir immer einen kleinen Bogen um ihre Clique. Ca. zwei Wochen ging alles gut, aber gestern haben sie blöde Kommentare über unseren Partnerlook gemacht. Alina und ich haben uns nämlich durch Zufall das gleiche Oberteil gekauft, und es dann auch noch am gleichen Tag zum ersten Mal angezogen. Liza hat uns die ganze Zeit hinterhergerufen, dass wir uns ja gleich jeden Tag im Partnerlook anziehen könnten. Uns hat das nicht gestört, wir fanden es lustig. Ihre Clique war natürlich auch ihrer Meinung. Ich hoffe, dass das ihr einziger Kommentar in meiner Schulzeit war, was ich aber nicht glaube, so selbstsicher wie sie ist, wird sie nicht aufhören. Aber jetzt ist erstmal Wochenende! Morgen, am Samstag, treffe ich mich mit Alina, wir wollen Shoppen gehen. Im Klamottenladen sahen wir

auf einmal Lizas Clique. Ich sagte Alina Bescheid und wir beschlossen, sie zu ignorieren und ihnen möglichst aus dem Weg zu gehen. Wir guckten uns zwar Sachen an, die uns gefielen, aber sie waren zu teuer. Also wollten wir ohne etwas zu kaufen aus den Laden gehen. Auf einmal stieß ich mit Sophia zusammen und Alina mit Liza. Sie guckten uns Böse an, sagten aber nichts.

Als wir dann aus dem Laden gehen wollten, ging auf einmal der Alarm los. Wir blieben verdattert stehen und dann kam auch schon der Security-Mann. Er fragte mich nach meiner Tasche, ich reichte sie ihm und sagte, dass ich nichts zu verbergen habe. Auf einmal hatte er ein Oberteil in der Hand. „Aha! Was haben wir denn da!“ „Ich habe das nicht eingesteckt!“ „Hm. Das sagen sie alle. Kommt mal mit mir mit, das müssen wir klären.“ Ängstlich schauten Alina und ich uns an und liefen dem Mann hinterher. Im Büro angekommen, guckte sich der Mann die Kameras an, fand aber nichts, was uns entlasten würde. Auf einmal guckten Alina und ich uns an und signalisierten uns, dass wir das gleiche meinten: Lizas Clique. Der Zusammenstoß war geplant. Wir erzählten es dem Security-Mann und dieser spulte auf die entsprechende Stelle. Auf den ersten Blick war nichts zu erkennen, aber der Mann vergrößerte es noch einmal und da sah man in einem kleinen Augenblick: Leyla steckte mir das Oberteil in die Tasche.

Nach dieser Entdeckung rief der Security-Beauftragte die Polizei. Als sie ankamen, erklärten wir den Beamten was passiert ist und sie sahen sich auch das Video der Überwachungskamera an. Dann sagten sie zu uns: „Na dann, fahren wir mal zu den drei Damen nach Hause.“ Am Montag in der Schule bekamen wir mit, dass die Clique von der Schule geflogen ist. Nachdem der Vorfall bekannt geworden war, haben alle, denen die Clique etwas angetan hat ihr Schweigen gebrochen. Da muss wohl so viel zusammen gekommen sein, dass sie jetzt nicht mehr auf unsere Schule gehen. Zum Glück! So etwas kommt hoffentlich nicht noch einmal vor. Denn eigentlich sind meine neuen Mitschüler ganz freundlich. Muss wohl an dem Einfluss von Liza und ihrer Clique gelegen haben. Ich freue mich schon auf morgen, denn da kommt nämlich Marleen zu mir.